



© dunkelschwarz

Ceconi-Villa, Quartier Rauchmühle

Marie-Andeßner-Platz 7
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR
dunkelschwarz
huber und theissl architekten

BAUHERRSCHAFT
An der Glan Investment GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
MCC Dipl.-Ing. Cerin Consulting ZT
Gesellschaft m.b.H.

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
07. November 2022



Die denkmalgeschützte Ceconi-Villa, ein Bestandsgebäude des Quartiers Rauchmühle, wurde im Hinblick auf ihre bauhistorische Bedeutung, Typologie und Struktur zu einem modernen Bürogebäude transformiert. Der zuvor nicht genutzte Dachraum wurde abgebrochen und durch einen modernen Holzbau ersetzt. Nach Vorgaben des BDA wurde die Schaufassade der Villa erhalten. Rückwärtig – dem neuen Areal zugewandt – präsentiert sich die Aufstockung als selbstbewusste Ergänzung, die dem Gebäude einen neuen Abschluss verleiht. Der Eingang wurde von der Hinterseite an eine repräsentativere, dem Gesamtensemble entsprechende Stelle verlegt und mit einem Vordach akzentuiert. Der Bestand wurde weitestgehend erhalten, behutsam saniert und Blindfenster reaktiviert.

Portale aus Lärchenholz und Glas ertüchtigen das bestehende Stiegenhaus brandschutzechnisch und teilen jedes Geschoss in zwei Einheiten. Der Einbau eines Liftes ermöglicht die barrierefreie Nutzung des Gebäudes. Statistisch konnte der Nachweis so geführt werden, dass durch die Holz-Leichtbau-Konstruktion und den Hohlraumboden insgesamt weniger Gewicht auf den Bestand aufgebracht wurde als zuvor entfernt worden ist. Zudem hat der Holzbau den Vorteil, den Dachaufbau von innen sowie von außen als offene, rundum verglaste, leichte Ergänzung in Erscheinung treten zu lassen – eine Intervention, die das Gebäude in die Gegenwart holt.

Ein über die gesamte Länge des Gebäudes gezogener, nutzbarer Freibereich bildet eine Zäsur zum bestehenden Giebel und bringt von allen Seiten Licht in den Dachraum. (IA, nach einem Text der Architekten)



© Hermann Seidl



© dunkelschwarz



© dunkelschwarz

Ceconi-Villa, Quartier Rauchmühle**DATENBLATT**

Architektur: dunkelschwarz (Erhard Steiner, Hannes Sampl, Michael Höcketstaller),
huber und theissl architekten (Georg Huber, Brigitte Huber-Theissl)

Bauherrschaft: An der Glan Investment GmbH

Tragwerksplanung: MCC Dipl.-Ing. Cerin Consulting ZT Gesellschaft m.b.H.

Maßnahme: Umbau

Funktion: Büro und Verwaltung

Ausführung: 12/2020 - 07/2022

Nutzfläche: 828 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Ausführung: Holzbau Oppeneiger GmbH

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis Land Salzburg 2024, Nominierung



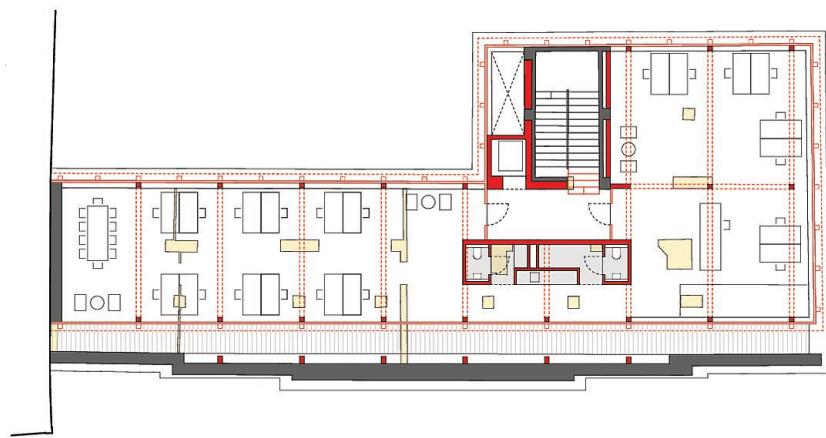
© dunkelschwarz



Ceconi-Villa, Quartier Rauchmühle

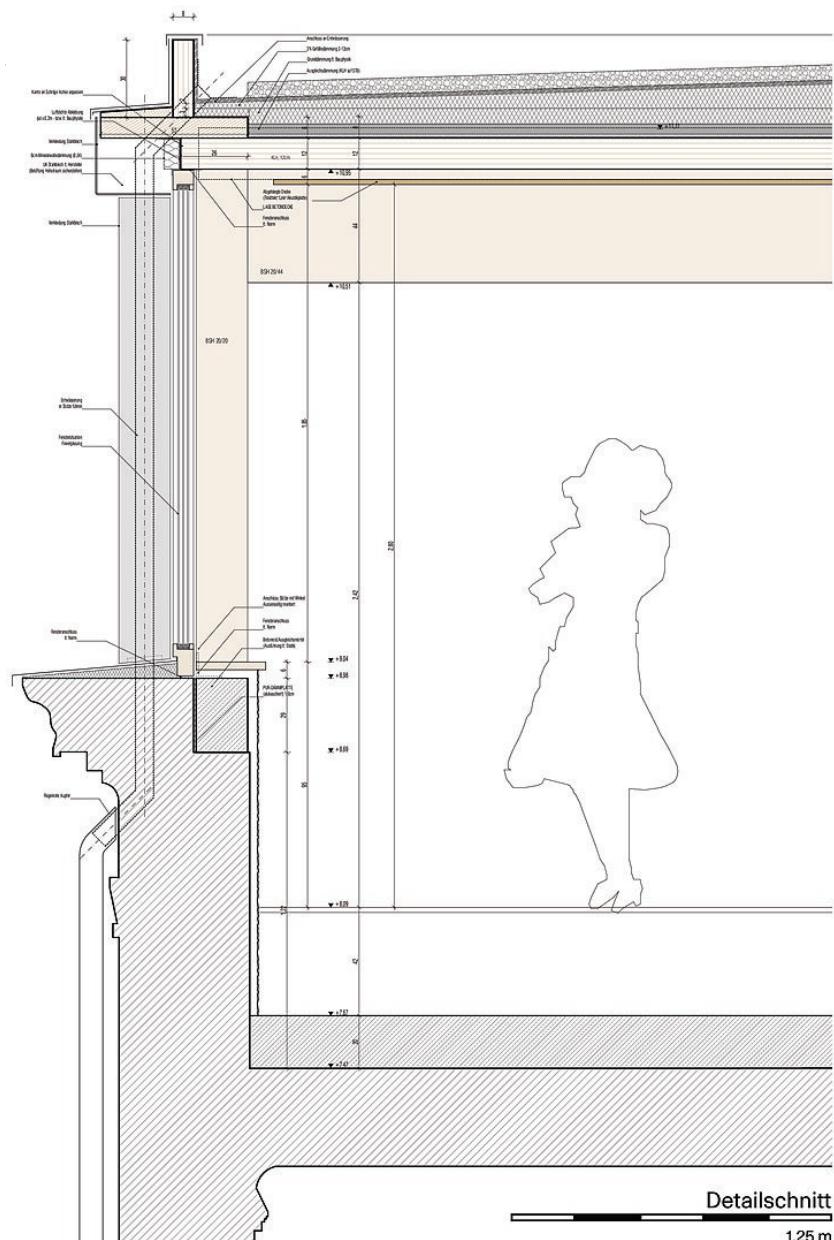
Lageplan M 1:5000

Lageplan



Grundriss DG

Grundriss DG



Ceconi-Villa, Quartier Rauchmühle